

Wallpaintings in Crypts, Grottoes and Catacombs. Strategies for the Conservation of Coated Surfaces in Damp Environments

Wandmalereien in Krypten, Grotten, Katakomben. Zur Konservierung gefasster Oberflächen in umweltgeschädigten Räumen

Internationale Tagung des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt und der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Termin: 3. – 6. November 2011

Ort: Quedlinburg,
Tagungs- und Veranstaltungszentrum Palais Salfeldt

Konferenzsprachen: Deutsch / Englisch (Simultanübersetzung)

Vortragende: Internationale Fachleute aus den Bereichen Denkmalpflege, Archäologie, Konservierungswissenschaften sowie von Aus- und Fortbildungseinrichtungen

Ziele: Beförderung des Erfahrungsaustausches zwischen Baudenkmalpflege, naturwissenschaftlichen und archäologischen Disziplinen zum Thema Erhaltung von Wandmalereien und Architekturoberflächen in feuchtebelasteten und erdgebundenen Räumen, unter besonderer Berücksichtigung der Konservierungsprobleme an deutschen und internationalen Welterbestätten

Tagungsgebühr: Reguläre/r Teilnehmer/in: 80,- Euro

ICOMOS-Mitglied: 40,- Euro

Student/in: 30,- Euro

Inkl. Pausenversorgung

Naturwissenschaftliche Voraussetzungen: Mikrobiologie, Bauphysik u. Archäometrie

Moderation:	Prof. Dr. Michael Petzet, München
14:30 – 15:00 Uhr	Dr. Thomas Warscheid, Wiefelstede Die prähistorischen Wand- und Deckenmalereien der Grotten von Lascaux – Der Stand der Dinge
15:00 - 15:30	Prof. Dr. Karin Petersen, Hildesheim Bakterien, Flechten, Algen, Pilze. Die Konservierung von Wandmalerei und die Mikrobiologie 20 Jahre nach dem BMFT- Projekt
15:30 – 16:00	Diskussion
16:00 – 17:00	Pause
Moderation:	Prof. Dr. Stefan Simon, Berlin
17:00 – 17:30	Dipl. Rest. Arnulf Dähne, Dresden Dauerfeuchte und temporär feuchtebelastete Objekte. Eine Einschätzung bauphysikalischer Parameter aus restauratorischer Sicht
17:30 – 18:00	Prof. Dr. Christoph Herm, Dresden Zur Problematik organischer Bindemittel in dauerfeuchten Oberflächen
18:00 – 18:30	Prof. Dr. Steffen Laue, Potsdam Klimaeinflüsse auf die Kristallisation von Salzen in Grotten und Krypten
18:30 – 19:00	Diskussion
20:00 Uhr	Empfang im Palais Salfeldt

Freitag, 4. November

Künstliche und natürliche Trägermaterialien. Internationale Fallbeispiele

Moderation:	Dr. Elisabeth Rüber-Schütte, Halle
9:00 – 9:30	Conservator Xichen Zhao, XIAN Conservation Strategies on the 10th century AD tomb wall painting excavated in Weishan, Hunan province
9:30 – 10:00	Conservator Andrew Thorn, Sidney Preliminary evaluation of lithium silicate for consolidation and grouting of stone in wet locations
10:00 – 10:30	Sibylla Tringham M.A., London Passive and remedial approaches to salts and biodeterioration on wall paintings and monuments: investigations and challenges in the Grand Masters' Crypt of St. John's Co-Cathedral, Valletta, Malta
10:30 – 11:00	Diskussion
11: 00 - 11:30	Pause
11:30 – 12:00	Conservator Ridvan Isler, Izmir Preventive Measures for the Structural Preservation and Mural Painting Conservation of Seven Churches in Cappadocia - Turkey
12:00 – 12:30	Dipl. Rest. Torsten Arnold, Halle / Dr. Jeannine Meinhardt, Halle Raumklimatische und materialorientierte Schadensdiagnostik – Ableitung und Bewertung von Restaurierungskonzepten für Architekturoberflächen. Fallbeispiele von Krypten in Sachsen-Anhalt
12:30 – 13:00	Diskussion
13:00 – 14: 30	Pause

Kryptenprojekt Quedlinburg

- 14:30 – 15:15 Weg zur **Wipertikirche**
- 15:15 – 16:15 Besichtigung der instand gesetzten Kirche und der mittelalterlichen Stuckarbeiten und Wandmalereien in der baufest eingehausten Krypta (Mitarbeiter des LDA, IDK, Dipl. Rest. Thomas Schmidt, Leisnig)
- 16:15 – 17:00 Weg zur **Stiftskirche**
- 17:00 – 18:00 Besichtigung der Stiftskirche und des Stiftsberges mit Vorstellung unterschiedlicher Forschungs- und Sanierungsvorhaben (Mitarbeiter des LDA, Domkustos, Theologischer Vorstand der Domschätze)
- Die Konservierung der Gewölbemalereien in der Krypta der Stiftskirche St. Servatius in Quedlinburg im Rahmen des Forschungsprojektes der HfBK Dresden 2000-2006 sowie ihre langfristige Kontrolle und Pflege (Dipl. Rest. Martin Lehmann, Dresden)
- Ab 18:00 Uhr Abendempfang mit Orgelmusik in der Stiftskirche sowie Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Eberhard Brecht und Pfarrer Dr. Ekkehard Steinhäuser

Samstag, 5. November

Krypten, Grotten, Katakomben: internationale und nationale Fallbeispiele

- Moderation: Prof. Dr. Thomas Danzl, Dresden
- 9:00 - 9:30 Dipl. Rest. Monika Martelli Castaldi, Lecce
- The Conservation of an Archeological Site Damaged by Damp in Herculaneum. From Theory to Reality
- 9:30 – 10:00 Conservator Marc Gittins, Rom
- Treatments over twenty years: a critical reassessment of interventions undertaken since 1991 – the crypt of Anagni cathedral, the Domus Aurea in Rome and a cave church in Matera

10:00 – 10:30	Diskussion
10:30 – 11:00	Pause
11:00 – 11:30	Dr. Barbara Mazzei, Rom / Dr. Laura Pecchioli, Berlin Web-Based Visualization for environments with climate problems: from Quedlinburg to St. Tecla. ISEE web application case studies
11:30 – 12:00	Dipl. Rest. Werner M. Schmid, Rom Die Restaurierung der frühmittelalterlichen Wandmalereien von Santa Maria Antiqua in Rom
12:00 – 12:30	Dipl. Rest. Christian Binder M.A., Graz Die Restaurierung und Konservierung der Ruinengrotte im Schloss Hellbrunn, Salzburg. Maximale und minimale Interventionen an Stuck und Wandmalerei
12:30 – 13:00	Diskussion
13:00 – 14:30	Pause
Moderation	Dr. Matthias Exner, München
14:30 – 15:00	Restaurator Jürgen Pursche, München Krypten und Grotten – Bauphysik und konservatorische Konsequenzen
15:00 – 15:30	Dipl. Rest. Jörg Breitenfeldt M.A., Berlin / Dipl. Rest. York Rieffel M.A., Berlin Die Meisterschüler-Wandmalereien der 1950er Jahre im Bilderkeller der Akademie der Künste in Berlin
15:30 - 16:00	Pause

16:00 – 16:30	Dipl. Rest. Markus Santner M.A., Wien Die Notsicherung dreier feuchter Wandbilder im Ziereisbunker des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen
16:30 – 17:00	Dipl. Rest. Dr. Dörte Jakobs, Stuttgart Was bleibt? Was kommt? Heutige Konzepte und Desiderate der Forschung im Umgang mit feuchtebelasteten Räumen
17:00 – 18:00	Abschlussdiskussion
Ab 18:00	Mitgliederversammlung des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS

Sonntag, 6. November

Vormittag

Stadtführung

„20 Jahre städtebaulicher Denkmalschutz“ und Weiterbemanagementplan

Dr. Ulrike Wendland, Landeskonservatorin, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt

Alois Bursy M.A, Baudenkmalpfleger, Landkreis Harz, Untere Denkmalschutzbehörde

Dr. Oliver Schlegel, Archäologe und Sachgebietsleiter, Landkreis Harz, Untere Denkmalschutzbehörde

Mittag Abreise